



STADTSPIEGEL

**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna**

Briefwahlstelle im Rathaus
öffnet für Landtagswahl wie-
der **Seite 6**

Bräunsdorfs Ortsvorsteher
feiert ganz besonderes Jubi-
läum **ab Seite 15**

Niederfrohnaer Akten jetzt
im Stadtarchiv Limbach ver-
wahrt **ab Seite 10**



Zehn tolle Tage Stadtparkfest ...

... feierten die Limbach-Oberfrohnaer und ihre Gäste vom 12. bis 21. Juli – trotz einiger heftiger Regengüsse erlebte das Fest auch in diesem Jahr einen Besucheransturm. Das vom Mittelsächsischen Schaustellerverband (MSV) unter der Leitung von

Klaus Illgen auf die Beine gestellte Bühnenprogramm konnte sich sehen lassen und das neue Feuerwerk rund um den Teich fand ebenfalls großen Beifall. Mit rund 40 Schaustellern im Park – von Waffelbäckerei bis zum großen Riesenrad - gab es für Groß

und Klein viel zu erleben und sogar der Sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer schaute am Abend des 19. Juli vorbei. Mehr Bilder unter www.limbach-oberfrohna.de und in der nächsten Ausgabe.

Fotos: Klaus Scholz

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303

E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de

Internet: www.limbach-oberfrohna.de

Sonderausstellung im Haus D: „Einblick in die Geschichte unserer Schulen“ und im Haus A: Ausstellung „Fassadenwettbewerb“

Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Anfragen an das Einwohnermeldeamt: 03722/78-135

Servicezeiten des Bürgerbüros

E-Mail:

buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

jeden 1. & 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03722/78-135

Fax: 03722/78-424

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten - siehe unten oder unter

www.limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten der Integrationsberatungsstelle für Geflüchtete

Außenstelle des Landkreises Zwickau

Jägerstraße 2a | 2. OG

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr

13:30 - 17:00 Uhr

(Kirchgemeindezentrum Stadtkirche)

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

13:30 - 15:30 Uhr

Montag/Freitag Termine auf Anfrage

- Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de

Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

- Antje Schuster, Kommunaler Integrationskoordinator des Landkreises Zwickau

E-Mail: ibs-limbach-oberfrohna@landkreis-zwickau.de

Telefon: und 0174/7905623

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag/Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr

13:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

13:30 - 15:30 Uhr

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A

1. OG, Dienstzimmer OB

Donnerstag, 22. August, 17:00 - 18:00 Uhr

Um Voranmeldung unter Telefon: 03722/78-108 wird gebeten.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Bräunsdorf

Rathaus | Untere Dorfstraße 8

Telefon: 03722/93422

Donnerstag 14:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30

Telefon: 03722/408045

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a

Telefon: 03722/817120

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers**Wolkenburg-Kaufungen**

Rathaus | Kaufunger Straße 19

Telefon: 037609/5423

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr

Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats

jeweils von 14:30 - 17:30 Uhr

Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/94311

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | NEU:

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

NEU: jeden 2. Donnerstag des Monats**von 13:00 - 15:00 Uhr***nur nach Terminvereinbarung unter**Telefon: 0800/809802400 (kostenfrei)***Sprechzeiten des Finanzamtes Zwickau**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A

Zimmer A-102 und A-103

jeden Dienstag des Monats von

09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a | Telefon:

0375/440221900

Montag 08:00 - 16:00 Uhr

Dienstag/Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch/Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Samstag, 31. August 09:00 - 12:00 Uhr

„LIMBOmar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

SchwimmbadMontag 12:30 - 17:00 Uhr
(nur Bahnenschwimmen)Dienstag 05:30 - 22:00 Uhr
(bis 8:00 Uhr Frühschwimmerclub)

Mittwoch 12:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag 07:00 - 22:00 Uhr

Freitag 10:30 - 22:00 Uhr

Samstag 12:00 - 20:00 Uhr

Sonntag, Feiertag 09:00 - 20:00 Uhr

Sondernutzungszeiten können den Badebetrieb einschränken!

Sauna

Montag, Frauensauna 14:00 - 22:00 Uhr

Dienstag/Mittwoch/Freitag

Gemeinschaftssauna 10:30 - 22:00 Uhr

Donnerstag

Herrensauna 10:30 - 16:00 Uhr

Gemeinschaftssauna 16:00 - 22:00 Uhr

Samstag,

Familiensauna 10:00 - 16:00 Uhr

Gemeinschaftssauna 16:00 - 20:00 Uhr

Sonntag/Feiertag

Gemeinschaftssauna 10:00 - 20:00 Uhr

Freibad Sonnenbad

Straße am Gemeindewald

Tel. 03722 /95192 | Bei schönem Wetter:

täglich von 10:00 - 20:00 Uhr.

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336

Montag/Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr

Freitag 10:00 - 14:00 Uhr

Samstag, 3. August 09:00 - 12:00 Uhr
(10 Uhr Vorlesestunde)**Tierpark**

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861

täglich 09:30 - 18:00 Uhr

Wochenende 09:30 - 18:30 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039

täglich außer montags 13:00 - 17:00 Uhr

Führungen und Vorführungen: jeden 2.

Samstag und jeden 4. Sonntag im Monat

*Sonderausstellung: „... hat Weltniveau“**Wirkschule & Malimo. 1869/1949***Schloss Wolkenburg**

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170

täglich außer montags 14:00 - 17:00 Uhr

Samstag und Sonntag 11:00 - 17:00 Uhr

*Sonderausstellung „Die Einsiedels und die**Vogels - Mäzene und Künstler zwischen**1780 und 1860“***RZV Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

Internet: www.rzv-glauchau.de

ZVF Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschaftstelefon: 0174/5101615

Internet: www.zvfrohnbach.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Konstituierende Sitzung des Stadtrats

Nach Feststellung der Gültigkeit der Wahl durch das Landratsamt des Landkreises Zwickau, Kommunalaufsicht, mit Bescheid vom 10. Juli 2019, findet die konstituierende Sitzung des Stadtrats am **Montag, dem 19. August 2019, um 18.30 Uhr**, im Saal des Esche-Museums, Sachsenstraße 3, in Limbach-Oberfrohna statt.

Außerordentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 27. August 2019, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Konstituierende Sitzung Ortschaftsrat Pleißa

Nach Feststellung der Gültigkeit der Wahl durch das Landratsamt des Landkreises Zwickau, Kommunalaufsicht, mit Bescheid vom 10. Juli 2019, findet die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Pleißa am **Mittwoch, dem 14. August 2019**, um 19:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses im Ortsteil Pleißa (Pleißbachstraße 68) statt.

Konstituierende Sitzung Ortschaftsrat Bräunsdorf

Nach Feststellung der Gültigkeit der Wahl durch das Landratsamt des Landkreises Zwickau, Kommunalaufsicht, mit Bescheid vom 10. Juli 2019, findet die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf am **Donnerstag, dem 15. August 2019**, um 19:00 Uhr, im Beratungsraum des Rathauses Bräunsdorf (Untere Dorfstraße 8) statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/ Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Vorabinformation

zur geplanten Wiederaufnahme des Landesprogramms Rückbau von Wohngebäuden

Das Sächsische Staatsministerium des Innern (SMI) plant aktuell, das Landesprogramm für den Rückbau von Wohngebäuden wieder aufzunehmen. Mit dem Programm soll der Rückbau dauerhaft nicht mehr benötigten Wohnraums unterstützt werden. Nach unseren Informationen erfolgt die Ausschreibung des Programms innerhalb der kommenden Wochen.

Die Förderbedingungen sind uns noch nicht bekannt. Es ist

aber anzunehmen, dass sehr kurze Antragsfristen einzuhalten sein werden und sich die Grundlagen bzw. Voraussetzungen für den Erhalt einer Förderung nicht wesentlich von denen vergangener Ausschreibungen unterscheiden werden. In den zurückliegenden Programmausschreibungen waren nachfolgend aufgeführte Voraussetzungen zur Antragstellung zu erfüllen:

1. Die Rückbaumaßnahme muss außerhalb eines Stadumbaugebietes oder eines Fördergebietes der Städtebaulichen Erneuerung liegen und aufgrund der zu erwartenden demographischen Entwicklung erforderlich sein.

2. Grundlage für die Antragstellung sind:

- Bezeichnung des Rückbauobjektes mit Anzahl der rückzubauenden Wohnungen bzw. Gewerbeeinheiten sowie dem Baujahr des Gebäudes
- Flächenberechnung nach Wohnflächenverordnung,
- Vorlage des Eigentumsnachweises (Grundbuchauszug)
- aktuelle Fotos,
- Nachnutzungskonzept (kurze Beschreibung der geplanten zukünftigen Nutzung)
- Lageplan mit Kennzeichnung des Objektes

3. Die Förderung des Rückbaus setzt voraus, dass der Grundstückseigentümer

- den Verzicht auf mögliche planungsrechtliche Entschädigungsansprüche erklärt und
- sich vertraglich verpflichtet, auf die Wiederbebauung des Grundstücks mit Mietwohnungen auf mindestens zehn Jahre zu verzichten (Eintragung im Grundbuch).

4. Weitere Voraussetzungen sind:

- das Vorliegen der Zustimmung des Fördermittel- und Bürgschaftsgebers, sofern für das Objekt Förderdarlehen, Zuschüsse, Bürgschaften in Anspruch genommen wurden sowie
- das Vorliegen der Zustimmung des Grundpfandrechtsgläubigers zum Rückbau, sofern das Objekt als Sicherheit oder Pfandobjekt für Förder- und Kapitalmarktdarlehen dient.

Wir werden, nach erfolgter Bekanntmachung der Ausschreibung durch das SMI, die Förderbedingungen der Ausschreibung 2019 auf der Homepage der Stadt unter www.limbach-oberfrohna.de veröffentlichen.

Vergabehinweise

Vergabe Nr. 70/19

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A für die Lieferung eines Kommandowagens (KdoW) für die Freiwillige Feuer-

Impressum: www.limbach-oberfrohna.de

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna • Oberbürgermeister
Dr. Jesko Vogel, Rathausplatz 1, Tel.: 0 37 22 / 7 80

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: der jeweilige Verfasser

Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz,

Tel.: 03 71 / 533 45 21, Fax: 03 71 / 533 45 18,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Druck: Limbacher Druck GmbH, Tel.: 0 37 22 / 9 21 47

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG,

Winkhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntägig für alle erreichbaren Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei). Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.



wehr Limbach-Oberfrohna in 09212 Limbach-Oberfrohna ist im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de und www.limbach-oberfrohna.de (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht.

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Limbach-Oberfrohna wird in der Zeit vom 12. bis 16. August 2019 während folgender Öffnungszeiten:

Montag	9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 18:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathaus, Haus B, Briefwahlstelle, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Die Briefwahlstelle ist barrierefrei. Innerhalb der Einsichtsfrist kann der Wahlberechtigte von der Stadtverwaltung einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 12. bis 16. August 2019, spätestens am 16. August 2019 bis 12:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathaus, Haus B, Briefwahlstelle, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11. August 2019 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 9 „Zwickau 5“

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

- oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. August 2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2019) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

weiter auf Seite 5

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Ortsdurchfahrt Bräunsdorf Kreisstraße K 7313 (zwischen der Buswendestelle und dem Ortsausgang in Langenchursdorf)	bis vsl. Ende 2019	Vollsperrung	Brückenneubauten, Stützwandneubau, -sanierung, Fahrbahn-, Gehwegbau einschl. einer neuen Oberflächenentwässerung, u.a.
Lindenstraße Zwischen Hainstraße und Gabelsberger Straße	bis Ende 2019	1. BA: Vollsperrung zw. Hainstraße und KITA sowie zw. Gabelsbergerstraße und Zufahrt zum ehem. Güterbahnhof	Grundhafter Straßenausbau
Querweg in Kaufungen	bis vsl. 4. Oktober	Vollsperrung zwischen Hausnummer 5 und Schmiedeweg 7	Erschließungsarbeiten B-Plangebiet.

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadtverwaltung gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30. August 2019, 16:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 13:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 13:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises 9 „Zwickau 5“,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, so dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Sächsischen Wahlgesetzes). Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis

gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 der Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes, §§ 22 bis 24 der Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung des Bevollmächtigten, dass er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins beziehungsweise die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 der Landeswahlordnung.

Die Stadt führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 der Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 der Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 der Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung beziehungsweise Aushängung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Stadt. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:

Postanschrift: Stadt Limbach-Oberfrohna, Datenschutzbeauftragter, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna; E-Mail: datenschutzbeauftragter@limbach-oberfrohna.de

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Landratsamt Zwickau, Amt für Kommunalaufsicht, Robert-Müller-Straße 4-8, 08056 Zwickau; E-Mail: wahlen@landkreis-zwickau.de).

5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 der Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse über die Bevollmächtigten sind nach Ablauf von

weiter auf Seite 6

sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 des Sächsischen Wahlgesetzes in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 der Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 der Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Limbach-Oberfrohna, den 5. Juli 2019
gez. Dr. Vogel
Oberbürgermeister

Briefwahlstelle hat geöffnet

Die Briefwahlstelle in der Außenstelle des Bürgerbüros im Eingangsbereich des Hauses B im Rathaus, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
Freitag, 30. August 2019	9:00 - 16:00 Uhr

In der Briefwahlstelle können die Bürger von Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna Wahlscheine und Briefwahlunterlagen für die Landtagswahl am 1. September 2019 persönlich beantragen und die Briefwahl sofort an Ort und Stelle ausüben.

Ausschließlich für die gesetzlich geregelten Ausnahmefälle hat die Briefwahlstelle auch am Samstag, den 31. August 2019 von 9:00 - 12:00 Uhr und am Sonntag, den 1. September 2019 von 8:00 - 13:00 Uhr geöffnet.

Briefwahlunterlagen und Wahlscheine können auch mittels des Wahlscheinantrags auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung oder online unter www.limbach-oberfrohna.de beantragt werden.

Nutzungsentgelte gemäß § 4 der Entgeltordnung für die Überlassung städtischer Sportstätten für außerschulische Nutzungen für die Saison 2019/2020 der Stadt Limbach-Oberfrohna Gültigkeit ab 19. August 2019

Sportstätte	Nutzungsentgelt pro Stunde in €
Großsporthalle	
1 Halle	20,00
2 Hallen	41,00
3 Hallen	61,00
Turnhalle Geschwister-Scholl-Oberschule	14,00
Turnhalle Rußdorf	17,00
Turnhalle Albert-Schweitzer-Gymnasium	12,00
Turnhalle Gerhart-Hauptmann-Schule	9,00
Turnhalle Pestalozzi-Oberschule	19,00
Turnhalle Bräunsdorf	12,00
Turnhalle Kändler	6,00
Turnhalle Pleiße - Neubau nach Baufertigstellung	50,00
Turnhalle Wolkenburg-Kaufungen - Altbestand	4,00
Turnhalle Wolkenburg-Kaufungen - Neubau nach Baufertigstellung	48,00
Turnhalle Jahnhaus	26,00
Kleiner Saal Jahnhaus	13,00
Großfeldrasenplatz Jahnhaus	24,00
Kleinfeldkunstrasenplatz Jahnhaus	29,00
Großfeldrasenplatz Waldstadion	46,00
Kunstrasenplatz Waldstadion	54,00
Leichtathletikanlage Wettkampftyp C	30,00
Großfeldrasenplatz Kändler	16,00
Großfeldrasenplatz Pleiße	20,00
Großfeldrasenplatz Rußdorf	11,00
1. Großfeldrasenplatz Wolkenburg-Kaufungen - Altbestand	6,00
2. Großfeldrasenplatz Wolkenburg-Kaufungen - Altbestand	6,00
Großfeldrasenplatz Wolkenburg-Kaufungen - Neubau nach Baufertigstellung	51,00

Teilnehmergemeinschaft Niederfrohna-West



Der Vorstandsvorsitzende

Flurbereinigungsverfahren: **Niederfrohna West**
Gemeinden: **Niederfrohna,**

Landkreis:

Stadt Limbach-Oberfrohna
Zwickau

Bekanntmachung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat in seiner 1. Sitzung vom 04.07.2019 Beschlüsse gefasst und Feststellungen getroffen über:

1. Erläuterungen und Bestimmungen zu §§ 16 bis 26 FlurbG, zu den §§ 2 und 3 AGFlurbG sowie zu den Vollzugsbestimmungen
 - 1.1 Bestellung des örtlichen Beauftragten Vorstandsmitglieds
 - 1.2 Bestellung des Wegebaumeisters
 - 1.3 Bestellung des Pflanzmeisters
 - 1.4 Benennung von Sachverständigen für die Wertermittlung
 - 1.5 Ladung des Vorstands
 - 1.6 Entschädigung der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder
2. Kassen- und Rechnungswesen, Vorschüsse (später Beiträge), Verrechnungssätze für Leistungen der Teilnehmer (Arbeits- und Fuhrleistungen)
 - 2.1 Beitritt zum Verband für Ländliche Neuordnung Sachsen (VLN)

2.2 Darlehensaufnahme
 2.3 Landzwischenenerwerb
 2.4 Bestimmungen und Festsetzungen über Vorschüsse zu Beiträgen nach § 19FlurbG
 2.5 Bestimmungen über Leistungen der Teilnehmer (Arbeits- und Fuhrleistungen)
 3. Sonstiges
 3.1 Meldung von Haftpflichtschadensfällen und Unfällen
 3.2 Schutz der neugebauten Wirt-

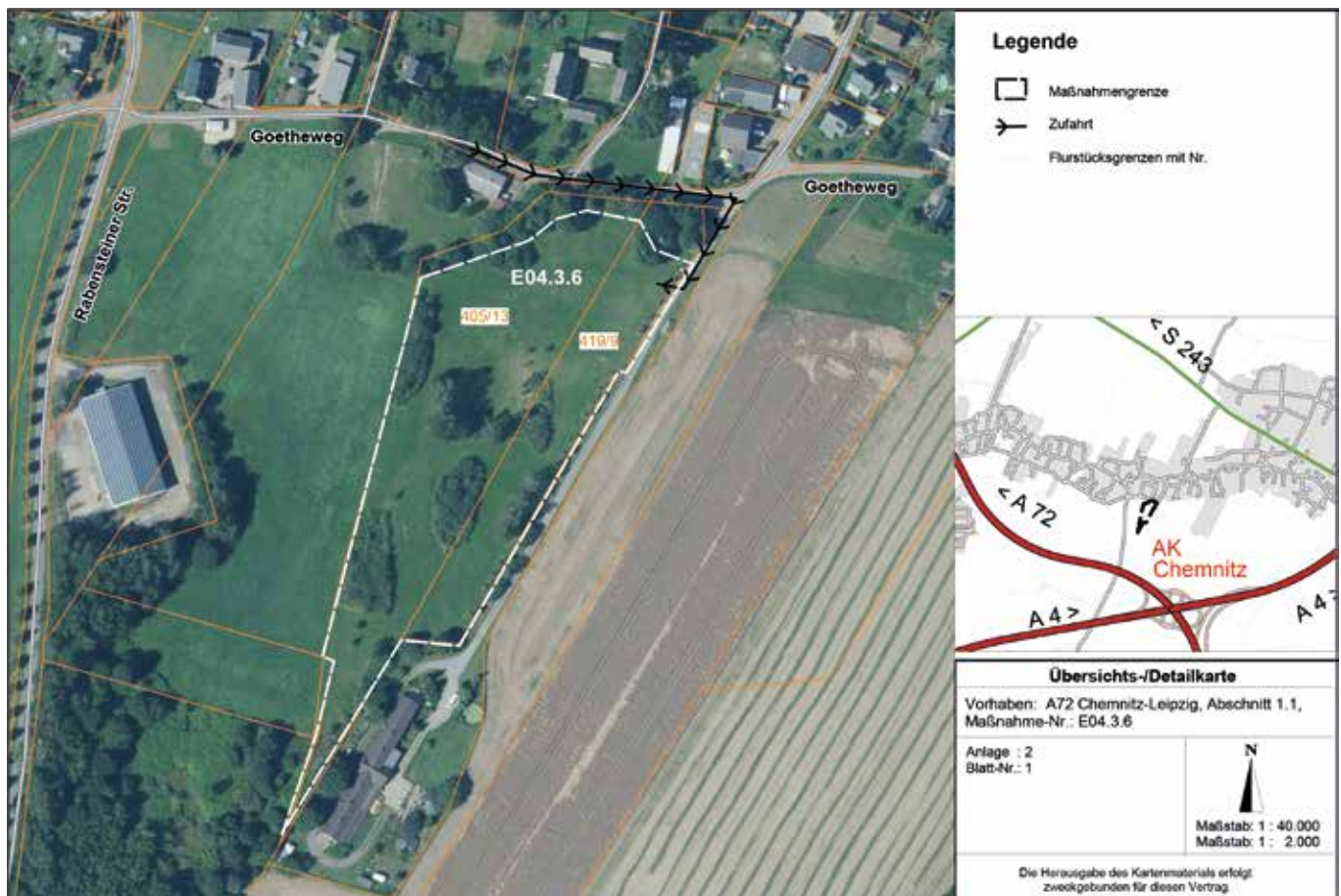
schaftswege
 3.3 Bodendenkmäler
 3.4 Schutz der vorhandenen Grünbestände
 3.5 Öffentliche Zustellung für Beteiligte mit unbekanntem Aufenthalt
 3.6 Hinterlegung der Beschlussniederschriften
 3.7 Bekanntmachung und Hinterlegung der Beschlussniederschriften
 4. Termine, weitere Festlegungen
 Ein Abdruck der Niederschrift über

die in der Vorstandssitzung gefassten Beschlüsse liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten vom 01.08.2019 bis 15.08.2019 während der Geschäftszeiten in der Stadtverwaltung aus.

Glauchau, den 10.07.2019

gez. Appel
 Vorsitzende des Vorstandes
 der Teilnehmergeinschaft Niederfrohna-West

Pachtfläche an der Bundesautobahn A 72



14-01-03-000-A72 – A 72 Chemnitz-Leipzig, Abschnitt 1.1

Die Kompensationsfläche E04.3.6, die zum Abschnitt A 72 Chemnitz-Leipzig, Abschnitt 1.1 gehört, soll verpachtet werden.

Bei der oben bezeichneten Maßnahmenfläche handelt es sich um extensives Grünland, welches einer landwirtschaftlichen Restnutzung zugeführt werden soll.

Eine Förderung für Agrarumweltmaßnahmen ist aufgrund der Kompensationsverpflichtung nicht möglich.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich für die in der Anlage 2 (oben) aufgeführten Flurstücke als Pächter zu bewerben.

Bei Interesse Ihrerseits bitten wir um

Mitteilung, dass Sie die Flurstücke pachten würden.

Bei der Auswahl des Pächters werden folgende Bewertungskriterien berücksichtigt:

- Fachliche Eignung/Kompetenz:

Der Pächter hat das Fachwissen, die Erfahrungswerte als auch die Bereitschaft, die Flächen nach den Maßgaben des Maßnahmen- und Pflegeblattes (Anlage 1, Seite 8) zu unterhalten.

- Technische Voraussetzung:

Es ist sicherzustellen, dass der Bewerber über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügt. Bei fachlicher Eignung sind die durch Straßenbaumaßnahmen beeinträchtigten/benachteiligten Bewerber vorrangig zu berücksichtigen.

- Des Weiteren ist zu prüfen:

Dient die Bewirtschaftung der Flächen als Existenzgrundlage?

Grenzen die angeführten Flächen an ihre Betriebsfläche an?

Für eventuell auftretende Rückfragen rufen Sie bitte unter der Telefonnummer 0351/81392321 an.

gez. Schön

Abteilungsleiterin

Abteilung Planung und Straßenbau

1. Darstellung der Auflagen und Nutzungsbeschränkungen gemäß Planfeststellungsbeschluss (LAP Pflegeblatt)

• Unterhaltungspflege der Rasenfläche
 Einschürige Mahd des extensiven

Grünlands im Jahr ab 15. Juli.

Abschnittsweise sind kleinere Grünparzellen von der Mahd auszuschließen, um die Blütenvielfalt und Kleinlebewesen zu erhalten/fördern.

Alternativ extensive Beweidung mit geringer Besatzdichte möglich.

Einzelgehölze und Hecken sind vor Verbiss zu schützen. Aufkommende Weideunkräuter sind durch eine regelmäßige Nachmahd zu entfernen. Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist zu unterlassen.

2. Maßnahmenbeschreibung mit Erläuterung zur Funktion und zum Entwicklungsziel

- Entwicklung von vielfältigen Biotopstrukturen durch Bepflanzung der Maßnahmenfläche mit Laubgehölzen sowie Feldgehölzen; Extensivierung von vorhandenem Grünland
- Zielbiotop: extensives Wirtschaftsgrünland mit lockerem Gehölzaufwuchs durchzogen

- Entwicklungsziel: halboffene, gegliederte Landschaft mit vielfältigen Biotopstrukturen

3. Sonstige Festlegungen

- Die Unterhaltungspflege der Bäume und Feldgehölzpflanzungen sind nicht Bestandteil des Pachtvertrages. Notwendige Unterhaltungspflegemaßnahmen werden gesondert vereinbart und sind vom Pächter zu dulden. Die Zugänglichkeit zu der Maßnahmenfläche für Unterhaltungspflegemaßnahmen an den Laubhölzern und Heckenpflanzungen muss vom Pächter gewährleistet werden.

- Der Pächter ist verpflichtet, die Bewirtschaftungsmaßnahmen mindestens drei Werktage vorher per Telefon, Brief, Fax oder E-Mail bei der LISt GmbH (Ernst-Thälmann-Straße 5, 09661 Hainichen) anzuzeigen.

Liegenschaftsübersicht zum Pachtvertrag

Maßnahme	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtgröße des Flurstücks in m ²	Nutzungsart	Pachtfläche in m ²
E04.3.6	Röhrsdorf		405/13	10.904	GL	6.496
E04.3.6	Röhrsdorf		419/9	4.865	GL	3.503

Legende Nutzungsarten:

GL	Grünland
AL	Ackerland
TS	Teich und Schilf
FH	Feldgehölz
WH	Wald und Holzungen

Ehrennadel-Vorschläge noch bis 9. August möglich

Wie bereits in den vergangenen Jahren soll auch 2019 ehrenamtliches Engagement mit der Verleihung einer Ehrennadel anerkannt und gewürdigt werden. Vorschläge, welche Personen ausgezeichnet werden sollten, können bis zum 9. August bei Christina Bahr (Stichwort Ehrennadel), Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, eingereicht werden. Natürlich können die Vorschläge auch per E-Mail an c.bahr@limbach-oberfrohna.de geschickt werden - bitte den Absender und Telefonnummer nicht vergessen!

Dabei können Frauen und Männer vorgeschlagen werden, die auf kommunalem, wirtschaftlichem oder sozialem Gebiet ehrenamtlich tätig sind. Neben Namen, Anschrift und Telefonnummer des vorgeschlagenen ehrenamtlich Tätigen ist eine Begründung, warum gerade dieser Vorgeschlagene eine Ehrennadel verdient hätte, wichtig. Vorschlagsberechtigt ist jedermann. Es darf sich niemand selbst vorschlagen. Anonyme Vorschläge werden nicht berücksichtigt. Die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Limbach-Oberfrohna kann nur einmalig an ein und dieselbe Person erfolgen. Verstorbene können nicht vorgeschlagen werden.

Die Satzung zur Verleihung der Ehrennadel finden Sie im Virtuellen Rathaus auf der Homepage der Stadt Limbach-Oberfrohna unter www.limbach-oberfrohna.de unter Ortsrecht, Satzungen.

Die Ehrennadel hat die Form einer Wirknadel, besteht aus Silber und ist als Zeichen der Wirkerei ein Symbol für die Entwicklung der Stadt Limbach-Oberfrohna.

Die Auszeichnung ist jeweils mit einem Betrag von 1.000 Euro dotiert, der zweckgebunden für den jeweiligen Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeit zur Verfügung gestellt wird.

Nachdem der Stadtrat aus den Vorschlägen ausgewählt und beschlossen hat, wer geehrt werden soll, wird die feierliche Verleihung der Ehrennadel in angemessenem Rahmen am 5. Dezember, dem Tag des Ehrenamtes, durch Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel vorgenommen.

„Unternehmer des Jahres 2019“ gesucht

Es ist in Limbach-Oberfrohna seit dem Jahr 2000 Tradition, einen Unternehmer oder eine Unternehmerin des Jahres zu ehren. Auch in diesem Jahr soll ein Unternehmer (m/w/d), der sich durch Engagement und Persönlichkeit auszeichnet und dessen Unternehmen seinen Sitz in Limbach-Oberfrohna hat, gewählt werden.

Wir bitten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie alle Vereine der Stadt, Vorschläge einzureichen. Die Vorschläge können bis zum 30. September unter Angabe des Kennwortes „Unternehmer des Jahres 2019“ an folgende Adresse eingesandt werden:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

Wirtschaftsförderung

Rathausplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna

Selbstverständlich nehmen wir Ihre Vorschläge auch telefonisch unter 03722/78435 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@limbach-oberfrohna.de entgegen.

Pumpverbot aus oberirdischen Gewässern wurde verfügt

Wie das Landratsamt Zwickau, Untere Wasserbehörde, mitteilt, ist den Eigentümern und Anliegern seit dem 19. Juli 2019 die Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern mittels Pumpvorrichtung bis einschließlich 31. Oktober 2019 untersagt.

Durch das außergewöhnlich trockene Abflussjahr 2018, den schneearmen Winter und die wenigen Niederschläge in den letzten Monaten, noch verschärft durch die extrem hohen Temperaturen im Monat Juni, besteht sachsenweit ein ausgeprägtes Defizit im Wasserdargebot. Dies führt dazu, dass selbst nach Niederschlagsereignissen und kurzzeitigem Anstieg die Abflüsse in den Gewässern wieder sehr schnell zurückgehen. Die Abflüsse liegen häufig unter den langjährig beobachteten mittleren Niedrigwasserabflüssen.

Die Wasserentnahmen aus den Bächen durch Privatpersonen verschärfen diese Situation, begründet die Behörde die oben genannte Maßnahme.

Eine entsprechende Allgemeinverfügung ist in Kraft getreten und kann in der Juli-Ausgabe der Landkreisnachrichten nachgelesen werden.

Für Fragen zum geltenden Wasserrecht steht die Untere Wasserbehörde des Umweltamtes telefonisch unter der Rufnummer 0375 4402-26210 oder per E-Mail an umwelt@landkreis-zwickau.de zur Verfügung, so das Amt abschließend.

Ilona Schilk, Pressesprecherin Landratsamt Zwickau



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna sucht für den Fachbereich Bildung & Kultur zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in (m/w/d) für den Bereich Kindertagesstätten.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- die Unterstützung bei der Bedarfsplanung der Kindertagesstätten, die Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für die städtischen Gebäude der Kindertagesstätten sowie die Vor- und Nachbereitung von Fördermittelansuchen der Träger nach VwVKitaBau,
 - den Betrieb der Kindertagesstätten, dabei die Unterstützung bei der Vorbereitung der Verträge zum Betrieb und der Finanzierung, die Prüfung beantragter Aufnahmen von Kindern in Kitas und die Betreuung des Ausschreibungs- bzw. Antragsverfahrens zur Gewinnung von Trägern,
 - die Finanzierung der Kindertagesstätten, insbesondere die Abrechnung der Betriebskosten und die Prüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit der Ausgaben und Einnahmen der Träger, die Verrechnung des Kommunal- und Landkreiszuschusses und die Prüfung von Fördermittelansuchen,
 - die Verrechnung von Gemeindeanteilen und Landeszuschüssen zwischen den Kommunen,
 - die Ermittlung und Berechnung der Elternbeiträge.
- Sie verfügen über folgende Voraussetzungen und Stärken:
- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium auf den Gebieten der allgemeinen Verwaltung oder der Betriebswirtschaftslehre, eine Ausbildung als (kommunale) Bilanzbuchhalterin oder eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r mit entsprechender Berufserfahrung,
 - wünschenswert sind umfassende Erfahrungen im Aufgabengebiet sowie Erfahrungen auf dem Gebiet von Budgetverhandlungen,
 - fundierte Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsgebieten,
 - gute Kenntnisse im Umgang mit dem PC allgemein und mit Microsoft-Office-Programmen (Word, Excel, PowerPoint) im Besonderen sowie
 - einen Führerschein der Klasse B.

Als Sachbearbeiter/in Kindertagesstätten verfügen Sie außerdem über ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Entscheidungsfreude und Verantwortungsbereitschaft. Darüber hinaus überzeugen Sie mit Konfliktfähigkeit, Ihrem Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie mit Ihrem sicheren und gewandten Auftreten. Es handelt sich um eine unbefristet zu besetzende Stelle im Fachbereich Bildung & Kultur mit durchschnittlich 40 Wochenarbeitsstunden. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA).

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis 15.08.2019** an die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna Personal- und Verwaltungsmanagement Rathausplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna E-Mail: personalmanager@limbach-oberfrohna.de Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vor-

rangig berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

Bei Bewerbungen per E-Mail werden ausschließlich Anhänge im PDF-Format verwertet.

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/Niederfrohna:

Altenpfleger; Altenpflegehelfer; Berufskraftfahrer; Fahrer für Paketdienst; Physiotherapeuten; Kfz-Mechatroniker-Nutzfahrzeuge und PKW; Schweißer (WIG); Produktionshelfer mit Schichtbereitschaft; Maschinen- und Anlagenführer; Verkäufer/in Fleischerei; Maurer; Industriemechaniker; Metallbauer; Softwareentwickler/Informatiker; Buchhalter; Monteure; Reinigungskräfte; Textillaborant
Minijobs: Mitarbeiter im Umschlaglager für Paketdienste (alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?

Mit einer Meldung als arbeitssuchend ist das möglich.

Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat?

Rufen Sie an unter 0800/4555500 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der JOBBÖRSE.

Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de | Tel: 03723/409185

Die WAREMA stellt ein:

- Mitarbeiter Produktion (m/w/d)
- Mitarbeiter Kantine (m/w/d) – Teilzeit

Mehr Infos: www.warema-group.com/de/Karriere/

Kontakt:

WAREMA Sonnenschutztechnik GmbH
Personalmanagement

Ostring 6 | 09212 Limbach-Oberfrohna
www.warema-group.com/de/Karriere/



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Polizei und Stadt verstärken Zusammenarbeit



Kürzlich sprachen Polizeipräsident Conny Stiehl und Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel über die Arbeit der Polizei in Limbach-Oberfrohna und stellten dabei auch Zahlen vor (Foto). „Wir stehen im Vergleich zu anderen Städten unse-

rer Größe gut da und es gibt eine enge Zusammenarbeit mit der Polizei“, betonte der Oberbürgermeister. Schon lange habe die Stadt die Prävention „hochgefahren“ – sei es durch Streetworker, Schulsozialarbeiter, Netzwerk des guten Willens oder die Unterstützung der Vereine, bei denen Kinder und Jugendliche in guten Händen sind. Auch der gemeindliche Vollzug ist in Abstimmung mit der Polizei aktiv – vermehrt soll zukünftig auch in den Abendstunden Streife gelaufen werden.

Das bestätigte auch der Polizeipräsident: „Die Stadt ist aus sich selbst heraus sehr aktiv und tut viel für Ordnung und Sicherheit. Wir als Polizei tragen unseren Anteil dazu bei“. Er freute sich, dass die Zahl der Straftaten von 1.600 (täglich fünf) im Jahr 2009 auf 1.100 (täglich drei) im Jahr 2018 zurückgegangen ist. „Das sind natürlich immer noch drei Delikte zu viel, aber man sollte diese auch genau beleuchten“, so Conny Stiehl. So gab es 2018 in der Stadt 15 Wohnungseinbrüche, fünf Autodiebstähle, 35 Fälle von Rauschgift- und 38 Fälle von Gewaltkriminalität. „Hier haben wir in fast allen Bereich Zuwächse zu verzeichnen, was zeigt, dass der Umgang in unserer Gesellschaft insgesamt schwieriger geworden ist. Probleme werden nicht mehr im Gespräch geklärt“, so der Präsident. Kein Verständnis habe er auch für die Bedrohung derer, die für die Gesellschaft da sind. So gebe es zunehmend Beleidigungen und tätliche Gewalt gegen Polizeibeamte, Feuerwehr- und Rettungskräfte. Froh ist er gemeinsam mit dem Oberbürgermeister über die Stärkung des Polizeistandorts Limbach-Oberfrohna. So betonte Conny Stiehl, dass der Dienst für die Beamten jetzt wieder hier beginnt und endet und auch der Kriminaldienst für den Großraum Limbach-Oberfrohna an der Frohnbachstraße verortet sei. Das hat zwei große Vorteile: kurze Wege für die Ermittler und bessere Ansprechbarkeit für die Bürger.

Einige Baustellen will Polizeipräsident Conny Stiehl für Limbach-Oberfrohna trotzdem noch in Angriff nehmen. So will er die Bürgerpolizisten in der Bevölkerung besser bekannt machen. „Sie sollen wieder als Vertrauensperson gesehen werden und auch bei Veranstaltungen vor Ort ansprechbar sein. Perspektivisch haben wir auch einen Kollegen mehr für diese Aufgabe geplant“, betonte er. Derzeit gibt es zwar regelmäßige Sprechstunden, er will seine Mitarbeiter aber mehr zu Fuß in der Stadt unterwegs sehen. Nach seinen Wünschen soll auch die Prävention wieder stärker in den Fokus rücken – besonders denkt er hier an die Fahrradausbildung oder Besuche der Beamten in Kitas und Schulen.

Feuerwehr-Kamerad Harald Scherf geehrt



Beim 7. Landesfeuerwehrball am 22. Juni in Dresden erhielt Harald Scherf eine hohe Auszeichnung: Das Feuerwehr-Ehrenzeichen als Steckerkreuz in Silber. Er wurde dafür von der Gemeindewehrleitung vorgeschlagen

und vom Kreisbrandmeister bestätigt. Harald Scherf ist seit 1965 Mitglied der Feuerwehr Limbach und war dort seit 1978 als Gerätewart aktiv. Bis zu seinem Übertritt in die Alters- und Ehrenabteilung hatte er dieses Amt inne und war mit seinem Können und seiner Zuverlässigkeit Vorbild für andere Kameraden. Wenn es galt Schwierigkeiten zu überwinden und sich für die Belange der Feuerwehr einzusetzen, war er stets sehr engagiert. Anfang der 1990er Jahre war er maßgeblich an der Planung und Beschaffung der

Drehleiter und weiterer Fahrzeuge beteiligt und wirkte zudem an den Planungen für das neue Gerätehaus Limbach mit. „Harald Scherf hat es immer verstanden, mit Beharrlichkeit die Kameraden zu motivieren, das hohe Ansehen der Wehr bei den Mitbürgern zu erhalten und deren Werte zu vermitteln“, betonte Gemeindeführer Sven Büchner. Er freute sich, dass Harald Scherf die Auszeichnung erhalten hat.



Bei der feierlichen Auszeichnungsveranstaltung in Dresden überreichte der Sächsische Innenminister Dr. Roland Wölfler (rechts im Bild) das Steckerkreuz an Harald Scherf (3. von rechts).

Marktstraße wieder befahrbar

Seit dem 15. Juli ist die Marktstraße wieder für den Verkehr freigegeben. Auf rund 335 Metern wurde dem Kanalbau folgend die Straße zwischen Markt und Chemnitzer Straße grundhaft ausgebaut. Der Kanal wurde in den Nennweiten DN 1000 bis 1600 verlegt. Der Zweckverband Frohnbach geht davon aus, dass durch die Dimensionserweiterung des Kanals die Überflutungserscheinungen der Vergangenheit angehören sollten. Zudem wurden Fußwege, Straßenbeleuchtung und Bushaltestellen erneuert. Die Bushaltestellen und Überquerungsstellen für den Fußgängerverkehr wurden barrierefrei gestaltet und mit taktilen Elementen versehen. Im Nachgang werden noch neue Fahrgastunterstände aufgestellt. Nachdem nun auch der letzte Bauabschnitt zwischen Wasserstraße und Chemnitzer Straße fertig gestellt wurde, kann der Citybus wieder seine gewohnte Linie fahren.

Niederfrohnaer Akten jetzt im Stadtarchiv verwahrt



Etwa 40 Kartons mit historischen Akten der Gemeinde Niederfrohna hat Stadtarchivar Christian Kirchner eigenhändig am 10. Juli aus dem Kreisarchiv in Glauchau abgeholt (Foto). Nach längeren Gesprächen und Vorbereitungen können diese nun endlich im Stadtarchiv aufbewahrt werden. Das verkürzt auch die Wege für die Niederfrohnaer, falls sie in den Unterlagen recherchieren möchten. Unter

anderem befindet sich eine Akte aus dem Jahr 1662 darunter, in der über die Zerstörung der Niederfrohnaer Kirche im 30-jährigen Krieg berichtet wird. Zudem sind Lehensverträge mit den Grafen von Schönberg zu finden.

Wandergesellin besuchte Rathaus



Eine Wandergesellin besuchte am 4. Juli das Rathaus. Sie wurde von Fachbereichsleiter Dietrich Oberschelp herzlich empfangen. Dieser überreichte ihr wie üblich einen kleinen Geldbetrag als „Wegzehrung“ und dokumentierte den Besuch im Wanderbuch der jungen Frau mit dem städtischen Siegel (Foto). Die junge Frau, die sich Noemi Frd. Tischlerin Aspirantin bei Axt und Kelle nennt, stammt aus Mainz und ist seit sieben Wochen unterwegs. Insgesamt drei Jahre wird die Wanderschaft dauern – in dieser Zeit ist ihr nach alten Regeln jeglicher Kontakt zur Familie und der Besuch der Heimat verboten. Als nächstes wird sie ihr Weg nach Leipzig führen. Im August wartet dann der Aufbau eines Gemeindehauses in Spanien auf die Gesellin. Limbach-Oberfrohna hatte sie auf ihrer Strecke, weil ein Bekannter im hiesigen Beruflichen Schulzentrum (BSZ) gelernt und sie auf dieses hingewiesen hatte.

Ausbildungswochenende der Jugendfeuerwehr



Im Juni hat die Ortsjugendfeuerwehr Pleiße ihr jährliches Ausbildungswochenende mit der befreundeten Feuerwehr Biesdorf aus Berlin abgehalten. Seit 15 Jahren gibt es diesen Termin für die Kinder und Jugendlichen. Die Biesdorfer sind seit zwölf Jahren mit Kindern und Erwachsenen dabei. Zur Jahresübung ging es in das Gewerbegebiet Pleiße West. Dort wurde ein Brand in einer Lagerhalle mit vier verletzten Personen angenommen. Die beteiligten Jugendfeuerwehren Limbach, Oberfrohna, Pleiße und Kändler zeigten ihr Können bei der Brandbekämpfung, Personenrettung und Ersten Hilfe. Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel, Gemeindeführer Sven Büchner und Stadtjugendwart Thomas Schmidt sprachen ihren Dank über die Leistung der Jugendfeuerwehren aus. Die Pleißeer und Berliner Jugendfeuerwehren mussten verschiedene Übungen wie Verkehrsunfall zwischen zwei Fahrzeugen mit verletzten Personen, Brandbekämpfung von Flüssigkeiten usw. am Wochenende ableisten.



Aber auch ein Fußballturnier und ein Besuch im Brandschutzkabinett Glauchau wurden durchgeführt. Die Teilnehmer am Ausbildungswochenende haben in Zelten der Kreisjugendfeuerwehr übernachtet. Essen gab es aus der Gulaschkanone oder vom Grill. Wichtig ist uns vor allem die Kameradschaft, Teamverhalten und der Spaß an unserem Hobby. Aber auch die Technik und Fahrzeuge muss jeder Jugendliche oder aktive Kamerad beherrschen, um für die Bürger der Stadt im Ernstfall einsatzbereit zu sein. Danke für die Unterstützung an alle Helfer, die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna und die Firmen, die das Ausbildungswochenende mit unterstützt haben. Weiterhin möchte der Gemeindeführer Sven Büchner darauf hinweisen, dass in jedem Ortsteil eine Jugendfeuerwehr oder aktive Einsatzabteilung vorhanden ist und jeder, der Interesse hat, sich dort melden kann.

Text und Fotos: Marcel Philipp, Ortsfeuerwehr Pleiße

Rußdorfer feierten mit ihrer Wehr

Zu ihrem Gartenfest hatte die Ortsfeuerwehr Rußdorf am 13. Juli rund um das Gerätehaus an der Waldenburger Straße eingeladen. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Feuerwehrfördervereins haben die Kameraden ein tolles Fest für die Rußdorfer und ihre Gäste auf die Beine gestellt. Auch Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel schaute zur Eröffnung vorbei und dankte für das Engagement. Highlights waren die Schauübung der Kinder- und Jugendfeuerwehr und der Besuch der befreundeten tschechischen Wehr. Die ebenfalls aus dem Nachbarland stammende Live-Band „Dalton Brothers“ sorgte den ganzen Abend für gute Laune, die sich die Kameraden und ihre Gäste auch von einem langanhaltenden Gewitterguss nicht vermiesen ließen. Ein Dank gilt allen Helfern und Sponsoren.



Bei der Schauübung der Kinder- und Jugendfeuerwehr mussten die Knirpse ihr bei einem Autounfall verunglücktes Maskottchen aus einem Auto bergen und fachgerecht verarzten. Danach zeigten die Kameraden aus Limbach, wie ein durch einen Unfall deformiertes Fahrzeug aufgeschnitten wird, um die eingeschlossenen Personen zu bergen.

Reitturnier trotz Regenwetter ein Erfolg

Jubiläumsturnier im kommenden Jahr

Das bereits 49. Reitturnier des Reit- und Fahrvereins Limbach-Oberfrohna e.V. (RFV) fand am Wochenende vom 12. bis 14. Juli auf dem Reitplatz am Gemeindewald statt. Obwohl durch das regnerische Wetter einige Starter abgesagt hatten, konnte Turnierlei-



Ein Highlight des Wochenendes war sicher das S-Springen um den Großen Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna, das am Sonntagnachmittag stattfand. Hier wetteiferten 16 Starter um den Sieg.

terin Andrea Täschner Teilnehmer aus ganz Sachsen und den umliegenden Bundesländern mit 580 Pferden und 1.100 Nennungen verkünden. Diese lieferten sich spannende Wettkämpfe in den verschiedenen Disziplinen.



Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel schaute sich den Wettkampf an und übernahm natürlich die anschließende Siegerehrung. Den ersten Platz konnte Jennifer Barth vom Reitverein aus Langenleuba-Niedersteinbach mit Casanova erringen (Foto), die sich sichtlich darüber freute. Auf Platz zwei und drei kamen Thomas Knorre mit Mäverick und Tony Altenberend mit Ca Lu – beide vom Reitverein Aga e.V.

Über den Jugendförderpreis im Springen konnte sich Tim Andreas Ludwig freuen. Ein Dank gilt allen Sponsoren, die das Turnier möglich gemacht hatten und auch die Preise zur Verfügung stellten.



Turnierleiterin Andrea Täschner dankte im Namen des RFV Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel für die Unterstützung durch die Stadt. „Wir würden uns freuen, wenn es weiter so gut läuft und die 50. Auflage des Reitturniers im kommenden Jahr ein großer Erfolg wird“, betonte sie. Darüber freute sich auch Moderator Bernd Lindner, (Mitte), der wie gewohnt mit Fachwissen, Charme und Humor durch das Programm führte.

Hallo Baby – willkommen bei uns!



Zum nunmehr 20. Babybegrüßungstreffen wurde am 8. Juli in das Eschemuseum eingeladen. Die Geburt eines Kindes ist für Familien etwas ganz Be-

sonderes! Für die Stadt Limbach-Oberfrohna ist es immer wieder eine schöne Nachricht und eine Freude zu sehen, wie junge Familien wach-

sen und glücklich zusammen leben. Die Weiterentwicklung der Familienfreundlichkeit in Limbach-Oberfrohna ist ein wichtiges Ziel und kommt auch durch diese Geste der Begrüßung zum Ausdruck. Gleichzeitig bietet sie die Chance, Eltern frühzeitig über Angebote vor Ort zu informieren und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Diesmal konnten 15 kleine Erdenbürger begrüßt werden. Das erste Treffen dieser Art gab es vor genau fünf Jahren, am 8. Juli 2014. Seitdem wurden über 1.000 Babys geboren und rund 400 Jungen und Mädchen zu den Treffen begrüßt. Traditionell erhalten alle Gäste Geschenkbeutel der Sparkasse und der städtischen Gesellschaften. Wir wünschen den Familien viel Freude mit ihren Kindern, beste Gesundheit und eine tolle Zeit.

Doppeltes Eheglück in Kändler

Dass es sich im Ortsteil Kändler gut leben lässt, zeigten gleich zwei Eiserne Hochzeiten, die in den letzten Wochen auf der Hambacher Straße gefeiert wurden. Am 26. Juni konnten sich Regina und Ralf Heil über den Besuch

von Ortsvorsteher Bernd Schobner freuen und bereits am 10. Juli schaute er bei Käthe und Manfred Stubenrauch mit einem großen Blumenstrauß vorbei. In beiden Fällen überbrachte er die Grüße des Oberbürgermeisters

und überreichte zudem eine Glückwunschkarte des Sächsischen Ministerpräsidenten zum 65-jährigen Ehejubiläum. Per Post hatten beide Jubelpaare zudem ein Schreiben des Bundespräsidenten erhalten.

Regina und Ralf Heil (Foto unten) haben sich beim Tanzen in der Parkschänke kennen gelernt und bereits beim zweiten Treffen hat es zwischen den beiden gefunkt. „Ich bin viel zum Tanzen gegangen, in die Parkschänke oder ins damalige Schweitzerhaus an der Hohensteiner Straße. Der Krieg war erst kurz vorüber, es war eine schwere Zeit, aber die ganze Last war weg und wir haben das Leben langsam wieder genossen“, erinnerte sich Ralf Heil an damals. Nach einem Dreivierteljahr heirateten beide und wohnten zuerst in Kändler beim Sportlerheim in zwei Zimmern, gemeinsam mit älteren Leuten. „Das kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen. Die Eltern hatten ein eigenes Haus, aber dort lebte jemand anders und wir konnten dort lange Zeit nicht einziehen“, erinnerten sie sich. In den 1960er Jahren klappte dies dann doch und bis heute fühlen sie sich in ihrer gemütlichen Erdgeschosswohnung sehr wohl. Ralf Heil baute nach dem Krieg mit seinem Vater ein kleines Fuhrgeschäft auf. „1949 habe ich meine LKW-Prüfung gemacht und war dann viele Jahre bei ihm als Kraftfahrer angestellt“, erzählte er. Als Fahrzeug diente ein alter LKW, der nach dem Krieg in Kändler stehen geblieben war und von ihnen wieder flott gemacht wurde. Das Fahrzeug fuhr mit Holzgas – dafür mussten Holzpellets eingesetzt werden. Nach etwa 15 Jahren hat der Vater das Geschäft aufgegeben und Ralf Heil suchte sich Arbeit in der Textilindustrie – bis zur Rente arbeitete er bei der späteren Firma „Modechic“ als Fahrer, Heizer und Versandmitarbeiter. Seine Frau Regina wollte eigentlich Modezeichnerin werden, gab die bereits begonnene Ausbildung in der Plauener Modezeichnerschule aber zugunsten ihres Kindes auf und nähte in Heimarbeit. 17 Jahre lang arbeitete sie auch in einem Limbacher Rundfunkgeschäft. Neben der Arbeit an Haus und Garten unternahmen beide viele gemeinsame Reisen. Mit Wohnwagen oder Klappfix ging es an die Ostsee, nach Tschechien oder in die Hohe Tatra – später folgten Flug- und Schiffsreisen. Ein Highlight war die rund 8.000 Kilometer lange Reise durch Russland bis in den Kaukasus.



Auf ein erfülltes und glückliches Eheleben können auch **Käthe und Manfred Stubenrauch** (Foto rechts) zurück blicken. Beide kennen sich seit ihrer Kindheit, da ihre Mütter seit einer gemeinsamen Kur befreundet waren und sich ab und zu zum „Kaffeeklatsch“ trafen. „Und einmal stand er plötzlich mit seinem Fahrrad vor der Tür und wollte mich besuchen“, schmunzelte die aus Kändler stammende Kä-

the. Sie wurde im „Ratskeller“ geboren und hat sich bereits früh durchs Zeitungsaustragen etwas Geld verdient. Später arbeitete sie in der Textilindustrie – mit 16 Jahren begann sie in der Handschuhfabrik C.A. Kühnert an der „Linde“ und bis Anfang der 1990er Jahre nähte sie Trainingsanzüge bei Hermann Dittrich. „Dann war leider Schluss – auch bei meinem Mann“, bedauert sie. Manfred Stubenrauch war gelernter Elektromechaniker und war bis 1992 in der Textilmaschinenforschung in der Wima tätig. Den gemeinsamen Ruhestand nutzten beide für Reisen – besonders hatten es ihnen Schiffsreisen angetan. Auch sie fuhren noch vor 1989 mit dem PKW durch Russland und schwärmen noch heute von dem einmaligen Ausflug. Sie haben ein Kind und freuen sich über ihre zwei Enkel und zwei Urenkel. Nach ihrem Rezept für die lange Ehe gefragt, sagen beide einhellig: „Ganz wichtig ist gegenseitige Rücksichtnahme und auch mal zurückstecken können“.



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Am „Sozialen Tag“ gemeinsam für Afrika



Sozialer Tag an der Pestalozzi-Oberschule - das bedeutet für die „Großen“: ein Vormittag in Kindergärten, Grundschulen oder Senioreneinrichtungen der Stadt. Dort sind sie gemeinnützig tätig, gehen den Erziehern in der Kita-Gruppe zur Hand, beziehen Bettchen, arbeiten im Garten, gehen mit betagten Menschen spazieren. Alles natürlich ohne Bezahlung, dafür mit sehr viel Freude und Engagement. Und die „Kleinen“? Unsere Schüler der Klassen 5 und 6 haben auch in diesem Jahr, so wie es Tradition ist, soziale Projekte als Klasse durchgeführt. Sie sammelten u.a. Müll im Stadtgebiet oder säuberten Rollstühle im DRK-Pflegeheim.

Die Klasse 5c hatte eine Altpapiersammlung im Wohn-

gebiet „Am Wasserturm“ organisiert. Bereits um acht Uhr zogen die Mädchen und Jungen mit Bollerwagen von Haus zu Haus und baten die Anwohner um Papier. Dieser Bitte wurde reichlich nachgekommen, denn die Bewohner waren von den Schülern im Vorfeld per Handzettel über die Aktion informiert worden. Und so lagen vor vielen Hauseingängen gebündelte Zeitungen bereit, teilweise mit Aufschriften wie „Für die 5c - ihr seid Spitze!“ Am Ende sind 1500 kg Altpapier zusammengekommen. Wofür der Erlös von 75 Euro gespendet werden soll, das stand für die Schüler schnell fest. In einem Artikel der „Freien Presse“ war kürzlich von Kindern in Afrika berichtet worden, die aus Müll Spielsachen basteln, um sie zu verkaufen bzw. um selbst damit zu spielen. In diesem Artikel erfuhr man auch von der Initiative „Gemeinsam für Afrika“, die Hilfsprojekte auf diesem Kontinent unterstützt. Dorthin wurden die 75 Euro überwiesen. Sicher keine bedeutende Summe. Aber die Schüler sind sehr stolz, das Geld selbst erarbeitet zu haben. Und als Lehrer ist man stolz auf seine Schüler, die mit großem Enthusiasmus bei der Sache waren. Begeistert, mit strahlenden Gesichtern, riefen sie einander zu, wie viel Papier sie gerade wieder bekommen hatten. Mit großen Augen betrachteten sie die stetig wachsenden Zeitungsberge und gaben Schätzungen ab, wie viele Kilogramm es wohl sein mögen. Ein wahrer sozialer Tag! Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Spedition Ingo Weise, der unser Papier per LKW zur Annahmestelle brachte sowie bei ebendieser: dem Wertstoffhof Rico Weise, der extra für uns am Vormittag öffnete. Und natürlich bei allen Bürgern, die uns ihr Altpapier zur Verfügung stellten.

*Text und Foto: Heike Bachmann,
Lehrerin Pestalozzi-Oberschule*

Schulleiterin verabschiedet



Foto: Lisa Kutzner

Die Evangelische Grundschule gibt es nun schon seit 17 Jahren, 15½ Jahre davon war Christa Kirchner unsere Schulleiterin. Sie hat in dieser Zeit viel erlebt - am Anfang musste einiges „erkämpft“ und ausprobiert werden bis wir heute, so können wir dankbar sagen, auf einem sicheren Fundament stehen. Um Frau Kirchner gebührend zu verabschieden, trafen wir uns alle am letzten Freitag im Juni auf dem Kirchberg in Bräunsdorf. In der Kirche kamen viele Gratulanten zu Wort, wie Dietrich Oberschelp, Hartmut Reinsberg, Manuela Kühnert vom Vorstand und viele mehr. Sie alle berichteten, wie sie die Schule und auch ihre Anfänge kennengelernt haben und welche nicht immer ganz einfachen Aufgaben Christa Kirchner zu bewältigen hatte. Als Überraschung hatten wir ehemalige Schüler eingeladen, deren Klassenleiterin Christa Kirchner in den Jahren war. Das war ein emotionales Wiedersehen. Zusammen erinnerten wir uns zurück an ihre früheren Dienstjahre.

Danke an alle, die sich mit eingebracht haben.

Zum Abschluss gab es noch eine „Uraufführung“ – wir hatten zusammen in den Klassen und als Kollegium das Lied „Der Herr segne dich und er behüte dich“ eingeübt. In der Kirche sangen wir es erstmalig zusammen, der Schulchor fing an und es kamen immer mehr Klassen dazu bis am Ende die gesamte Kirche in den Refrain einstimmte. Nach der Verabschiedung feierten wir draußen noch ein buntes Sommerfest, welches ganz viel Zeit zum „In-Erinnerung-Schwelgen“ bot.

Ab dem 1. Juli ist Annekatriin Bratke die Schulleiterin der Evangelischen Grundschule Bräunsdorf. Christa Kirchner hat in beeindruckender Weise den Staffelstab weitergegeben. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes reichen Segen für den (Un-)Ruhestand.

Das Kollegium der Evangelischen Grundschule Bräunsdorf

Abiturienten erhielten Zeugnisse

Feierlich wurden am 29. Juni den Abiturienten des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in der Stadthalle ihre Zeugnisse übergeben und sie somit von der Schule verabschiedet. Schulleiter Holger Engel verkündete in seiner Ansprache den sehr guten Gesamtdurchschnitt von 2,1 und lobte Julia Flämig, die mit einem Schnitt von 1,0 das beste Gesamtergebnis erzielt hatte. Mit einem Schnitt von 1,5 oder besser sind nach seinen Worten sieben weitere Schüler als hervorragend zu bezeichnen. Er betonte, dass daran nicht nur die Schüler und Lehrer, sondern auch Eltern und Geschwister ihren Anteil hätten. „Das heutige Zeugnis hält Ihnen alle Möglichkeiten offen, nutzen Sie diese Chance“, appellierte er an die Jugendlichen. Sie seien mit dem heutigen Tag auch in der Bringpflicht und müssten sich an gewisse Regeln halten. „Suchen Sie Ihren Platz in der Gesellschaft und gestalten sie diese aktiv mit“, gab der Schulleiter seinen Zöglingen mit auf den Weg und ermutigte sie, ihre in den letzten Jahren erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse zu nutzen, aber auch andere Länder zu bereisen, um Sprachen und fremde Kulturen kennen zu lernen. Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel gratulierte im Namen der Stadt zum bestandenen Abitur und wünschte sich engagierte junge Leute, die das gesellschaftliche Leben – nicht nur in der Stadt – von unten organisieren. „Finden Sie heraus, was Ihnen am besten liegt und nutzen Sie Ihre Chancen“, betonte er.



Die besten Abiturienten des Jahrgangs wurden von Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel mit einem Buchpräsent und einem Gutschein ausgezeichnet. Von links nach rechts: Julia Flämig, Mathilde Liebig, Fabian Felber, Damaris Weißbach, Clara Helene Stein, Inka Landsiedel, Lisa Ullrich und Sophie Schönherr.



UNSERE VERANSTALTUNGEN

8. Feldtag
4. August 2019

Sonderschau RS 09 /
GT 124 / Anbaugeräte



am **Heimatblick**
in Limbach - Oberfrohna OT Rußdorf
Waldenburger Straße 164

Bei Fragen wenden sie sich bitte an Herrn T. Fichtner unter 03722/93 374
oder an Herrn M. Bogner unter 03722/69 84 37

Endspurt in den Sommerferien – Malimo-Werkstatt im Esche-Museum

Am 15. August findet von 14 bis 16 Uhr ein weiteres Ferien-Angebot im Esche-Museum statt: In der „Malimo-Werkstatt“ werden Taschen und Beutel aus dem Original-Malimo-Stoff von der Museumsmaschine gestaltet und mit Nadel und Faden verziert. Das Mitmach-Angebot ist für Schulkinder ab acht Jahren geeignet; jüngere Kinder nehmen gerne in Begleitung eines Erwachsenen teil. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 4 Euro, für Kinder 2 Euro. Um Anmeldung wird gebeten.

Esche-Museum, Sachsenstraße 3, Telefon: 03722/93039, Mail: eschemuseum@limbach-oberfrohna.de

**Finissage in der Ausstellung „Die Einsiedels und die Vogels“ im Museum Schloss Wolkenburg**

Am 18. August 2019 endet die aktuelle Ausstellung „Die Einsiedels und die Vogels – Mäzene und Künstler zwischen 1780 und 1860“ im Museum Schloss Wolkenburg. Dazu findet um 15 Uhr eine öffentliche Finissage statt.

Qigong im Park

Bei der bundesweiten Aktion „Qigong im Park“ wird allen Interessierten die Möglichkeit gegeben, diese Entspannungsmethode kennen zu lernen, wie sie in China tagtäglich

auf unzähligen Plätzen zu sehen ist: Qigong-Übungen unter freiem Himmel. Lehrer der Deutschen Qigong Gesellschaft laden zum Mitmachen dieser sanften Form zur Erhaltung der Gesundheit ein. Steife Gelenke und verspannte Muskulatur werden durch weiche und fließende Bewegungen wieder „aufgetaut“. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Termine in Limbach-Oberfrohna sind:

Mittwoch, den 14. August sowie Dienstag, den 27. August jeweils um 18 Uhr im Stadtpark auf der Wiese gegenüber der Parkschenke

Name des Lehrers: Kathrin Schädler, Tel. 03722 / 5050989
Ralf Jakob

Wenn die Sehkraft nachlässt...**„Blickpunkt-Auge“ Beratungsmobil für Menschen mit Seheinschränkung**

Wann: Montag, 19. August von 10 bis 15 Uhr

Wo: Markt, 09212 Limbach-Oberfrohna

Vor Ort können sich Besucher am Mobil kostenlos darüber informieren, welche Angebote und Leistungen für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen zur Verfügung stehen und wie sie genutzt werden können. (Keine medizinische Beratung!)

Ansprechpartnerin: Liane Völlger, E-Mail: sachsenmobil@blickpunkt-auge.de, Telefon: 0341/7113201 oder 0174/9623998.

Das Beratungs- und Bibliotheksmobil ist ein Angebot des Fördervereins „Freunde der DZB e. V.“, des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V. (BSVS) und der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB). *Pressemitteilung*



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

40 Jahre mit Herzblut für „sein Bräunsdorf“ aktiv

40 Jahre als Bürgermeister, beziehungsweise Ortsvorsteher, für Bräunsdorf im Dienst – das macht Hartmut Reinsberg so schnell keiner nach. Deshalb hatten sich am 14. Juni zahlreiche Gäste in der „Teichmühle“ versammelt, um dieses Jubiläum gebührend mit ihm zu feiern. Auch Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel war gekommen, um ihm im Namen der Stadt zu gratulieren. Er überreichte eine Luftaufnahme des Ortes (Foto Seite 16) und betonte: „Sie waren immer mit Herzblut für Ihren Ort im Einsatz und haben Ihre Wünsche stets vehement vorgebracht und vertreten. Unter Ihrer Führung ist auch der Ortschaftsrat Bräunsdorf sehr aktiv gewesen“. Nun möchte Hartmut Reinsberg die Geschicke des Ortes in jüngere Hände legen und wird nicht noch einmal als Ortsvorsteher kandidieren. Sicher wird er sich trotzdem noch für „seinen“ Ort engagieren, denn zum Jubiläum wurde er zum Ehrenmitglied des Heimatvereins ernannt, den er 1998 mit gegründet hatte. Zudem ist er im Trägerverein der Evangelischen Grundschule aktiv und hält engen Kontakt zur Partnergemeinde Leinach. Trotzdem hofft er, dass er zukünftig mehr Zeit für seine Familie und für Reisen hat. Deshalb freute sich der rührige Ortsvorsteher natürlich sehr über den Reisegutschein, für den alle Mitglieder des Heimatvereins und Privatleute zusammengelegt hatten.

In seiner Ansprache blickte Hartmut Reinsberg ausführlich zurück. Am 14. Juni 1979 löste er im Auftrag einer bürgerlichen Blockpartei den damaligen Bürgermeister Herbert Weiß ab. „Meine Devise war von Anfang an: Nicht nur verwalten, sondern auch gestalten“, erinnert er sich. So hat er sich als junger Bürgermeister schon zu DDR-Zeiten immer Freiräume geschaffen und viel im Ort bewegt. Nach 1990

stand der Kampf um Fördermittel im Vordergrund und auf den Hinweis aus der Partnergemeinde hin, erreichte er 1994 die Aufnahme in das Programm zur Dorferneuerung. In den folgenden sieben Jahren konnte hier auch durch sein Engagement viel realisiert werden. Hart waren die Zeiten, als 1998 die Eingemeindung nach Limbach-Oberfrohna anstand. Hier sah er sich vielen Vorwürfen ausgesetzt – er würde den Ort verkaufen und dessen Identität gehe verloren. „Dass es nicht so war, sehen wir heute – wir Bräunsdorfer ziehen immer an einem Strang und die Unterstützung durch die Stadt ist gut“, betonte er. Am Herzen lag ihm auch der Erhalt der Schule – hier engagierte er sich stark und gründete den Verein für den Aufbau der evangelischen Schule mit. Als kleines Dankeschön brachten ihm deshalb die Chorkinder der mittlerweile erfolgreichen Einrichtung ein Ständchen. Stolz ist Hartmut Reinsberg auch auf das rege Vereinsleben und die ländlichen Traditionen seines Ortes, die in jährlichen Hoffesten ihren Höhepunkt finden. Mit den zahlreichen Landwirten pflegte er immer eine enge Zusammenarbeit und scheute auch keine Konfliktsituation. Freude hatte er an den langjährigen Meisterschaften im Seifenkistenrennen, den Bikertreffen in den 1990er Jahren und auch an den Erfolgen seiner „Federballer“, die heute als Sektion Badminton der SG Bräunsdorf nach wie vor erfolgreich sind.



UNSERE UNTERNEHMEN

Feriendorf verbucht jährlich 50.000 Übernachtungen

Das Feriendorf Hoher Hain hat sich zu einem beliebten Feriendomizil für Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland entwickelt, was vielen Einwohnern der Stadt gar nicht so bewusst ist. Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel besuchte kürzlich die Einrichtung am Mühlauer Weg und informierte sich bei Geschäftsführer Gunter Kosalla über die Entwicklung und den derzeitigen Stand. 1990 hatte dieser gemeinsam mit Ingo Sieber das ehemalige Pionierferienlager übernommen, später auch gekauft und seitdem viel investiert. So wurden nicht nur die rund 100 Bungalows renoviert und zum Großteil mit sanitären Einrichtungen ausgestattet, sondern auch zahlreiche Spiel- und Freizeitmöglichkeiten errichtet. Großer Brocken war das 25-Meter-Schwimmbecken mit Rutsche. Neu entstanden sind in der Turnhalle ein Trampolinbereich sowie eine Kletterhalle mit Sportgeräten, was besonders bei schlechtem Wetter gern genutzt wird. Bei allen Maßnahmen achten die beiden Feriendorf-Betreiber natürlich auf Nachhaltigkeit, nutzen beispielsweise Wärmepumpe, Solarenergie und haben die Beleuchtung auf LED umgestellt.

Etwa 15.000 bis 20.000 Kinder und Jugendliche kommen jährlich ins Feriendorf, 50.000 Übernachtungen werden zwischen Mai und Oktober gebucht. Gewählt werden kann aus zehn verschiedenen Programmen von drei bis fünf Tagen Länge. „Wir versuchen dabei auch die Angebote der Stadt, wie Tierpark, LIMBOmar und Kino mit einzubinden. Dieses Jahr haben wir erstmals das Esche-Museum dabei“, erzählte Gunter Kosalla. Gern gebucht wird die eigens kreierte Limbo-Ferienfreizeit. Aber auch Kindergärten und Sportgruppen nutzen das Angebot des Feriendorfes, sogar private Vermietungen sind möglich. Für die kleinsten Gäste wurde extra ein Matschspielplatz angelegt. „Wir bieten preiswerte und naturnahe Übernachtung an – das wissen die Leute zu schätzen“, betonte der Betreiber. Informationen und Buchungen sind über die Internetseite www.feriendorfhoherhain.de möglich.

20 Mitarbeiter kümmern sich in der Saison um den reibungslosen Ablauf im Feriendorf – von der Rezeption über die Essensversorgung bis hin zum Instandhalten der Spielgeräte. Gesucht werden immer zuverlässige Betreuer für die Gruppen – Jugendliche ab 18 Jahren können sich gerne im Feriendorf melden. Sorgen bereitete Gunter Kosalla die Kündigung eines langjährigen Busunternehmens. Inzwischen konnte mit Regiobus und dem Busbetrieb Fritzsche die Lücke geschlossen werden.



In diesem Frühjahr neu entstanden: Eine Vogelneestschaukel mit verschiedenen Klettermöglichkeiten. Gunter Kosalla (rechts) und Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel schauten sich damals auf der Baustelle um.



Alle Anlagen und Spielgeräte wurden vom Feriendorf-Team selbst geplant, bestellt und mit Hilfe einheimischer Firmen aufgebaut. Gut angenommen wird auch die vor zwei Jahren angelegte asphaltierte Berg- und Talstrecke für Skateborder, Inliner- und Rollerfahrer. (Foto: Feriendorf)



UNSERE VEREINE

Familienfest am Oberfrohaer Jahnhaus

Mit der Begegnung zwischen dem Deutschen Meister FC Bayern München und Hertha BSC beginnt am **16. August** die 57. Bundesliga-Saison. Bereits eineinhalb Stunden früher, um 19 Uhr startet die neue Fußballsaison im Landkreis Zwickau mit dem Westsachsenliga-Eröffnungsspiel zwischen dem TV Oberfrohna und der Landesklasse-Reserve des Meeraner SV am Oberfrohaer Jahnhaus. Aus diesem Grund lädt der TV Oberfrohna seine Gäste schon ab 17 Uhr zu einem Familienfest ein. Die Besucher können sich u.a. auf der Hüpfburg oder beim Torwandschießen (ein Torwandkönig wird gesucht & prämiert) sportlich betätigen. Für das leibliche Wohl wird an der TVO-Beach-Bar bestens gesorgt sein und auch das Maskottchen LIMBO hat sich schon angesagt. Im Anschluss an die Westsachsenliga-Partie wird ab 20.30 Uhr das Bundesliga-Eröffnungsspiel auf Leinwand übertragen. Wir freuen uns auf Euch!

Euer TV Oberfrohna 1862 e.V./

Foto: Klaus Scholz

**Pflanzen für die Kleingartenanlage Bodenreform**

Zu Pfingsten haben wir unseren Testballon „Pflanzenbasar“ gestartet. Selbstgezoogene Gemüse, Kräuter und Blumen wurden vor unserer Klausur zu einem kleinen Unkostenbeitrag präsentiert. Die Frage war ja, gibt es überhaupt Interesse und würden die Gärtner zugreifen? Wegen der Größe unserer Kleingartenanlage gibt es stets viele Neugärtner, die sich gerade beim Einrichten über preiswerte Pflänzchen freuen. Es schlenderten auch viele interessierte Spaziergänger vorbei. Der Erfolg macht uns Mut, im kommenden Jahr noch einiges mehr bereitzustellen und die Öffentlichkeit zu informieren.

Mit dem eingenommenen Geld wollen wir im Herbst unsere Rabatte mit Frühjahrsblühern bestücken. Bunt soll es werden und Freude bereiten.

Vielleicht unternimmt ja eine oder andere mal einen Streifzug durch unsere Anlage, von der Peniger Straße querbeet entlang der Parzellen in Richtung Waldgebiet Hoher Hain. Auf unserem Gelände waren wir sehr fleißig und



können inzwischen beräumte Gärten anbieten. Mehr Infos: www.kgv-bodenreform.de.

Foto: Verein

Qualitätsmanager/in

**für den Lutherweg
in Sachsen
gesucht.**



Stellenausschreibung unter:
[www.saechsisches-burgenland.de/
verband-saechs-burgenland.cfm](http://www.saechsisches-burgenland.de/verband-saechs-burgenland.cfm)



KURZ BERICHTET

Blutspenden auch im Sommer wichtig

In Deutschland ist jeder Dritte mindestens einmal im Leben auf das gespendete Blut seiner Mitmenschen angewiesen, und alle sieben Sekunden braucht ein Patient eine Bluttransfusion. Bitte nutzen Sie auch in den Sommermonaten die vom DRK angebotenen Termine in Ihrer Region. Informationen und alle Termine zur Blutspende, sowie Tipps für das Blutspenden an heißen Sommertagen erhalten Sie unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten! Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: am **Montag, den 5. August**, von 13:00 bis 18:30 Uhr im DRK-Ausbildungszentrum Limbach-Oberfrohna, Chemnitz-er Straße 77

Pressemitteilung



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Brüdergemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert

Telefon: 406981

Sonntag, 4. August

09:30 Uhr

Sakramentsgottesdienst
und Kindergottesdienst

Sonntag, 11. August

09:30 Uhr

Gottesdienst „Neu-Leben-light“
und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler

Telefon: 93393

Sonntag, 4. August

09:30 Uhr

Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 11. August

09:30 Uhr

Predigtgottesdienst mit Taufe
und Prädikanten-Prüfung

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Henze

Telefon: 92832

Sonntag, 4. August

10:30 Uhr

Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 11. August

10:30 Uhr

Sakramentsgottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Henze

Telefon: 95111

Sonntag, 4. August

09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 11. August

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 4. August

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kinder-Gd

Sonntag, 11. August

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kinder-Gd

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Herold Telefon: 93212

Sonntag, 4. August:

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Taufgedächtnis

Sonntag, 11. August:

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Katholische Pfarrei „St. Marien“

Pfarrer Niemczewski Telefon: 88215

Samstag, 3. August

17:00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse

Sonntag, 4. August

10:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 10. August

17:00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse

Sonntag, 11. August

10:30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 15. August

18:30 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegen

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 4. August

10:30 Uhr Gottesdienst mit AM in Kirche Kaufungen

Sonntag, 11. August

9:00 Uhr Gottesdienst in Kirche Wolkenburg

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Limbach-Oberfrohna

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

jeden Samstag

09:00 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – Christuskapelle

Christoph Müller Telefon: 88022

Waldenburger Straße 5A

jeden Sonntag:

10:00 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gd

Lebenslicht - Christus im Zentrum

Werner Walter Telefon: 84262

jeden Sonntag:

10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißauer Straße 13c

jeder 1. Sonntag im Monat,

15 Uhr: Gemeinschaftsstunde

an jedem weiteren Sonntag

19:30 Uhr: Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

jeden Sonntag:

17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde für Jung und Alt

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Heiko Schreiter

Telefon: 0371/27286760

jeden Sonntag:

10:00 Uhr Gottesdienst

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa

Telefon: 6056685

jeden Sonntag

15:30 Uhr

Connect - Gemeinsam Gott erfahren,
Albert-Einstein-Straße 24-26

Weitere Infos unter www.godisgood.eu.

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Telefon: 88512

Sonntag, 4. August

9:30 Uhr Vortrag: „Gedankenaustausch in der Familie mit Gott“

Sonntag, 11. August

9:30 Uhr Vortrag: „Auf wessen Versprechungen vertraust du?“



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlendorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Die Apotheken im Umland

haben an folgenden Tagen Bereitschaftsdienst

1. August - Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

2. August - Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

3. August - Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

4. August - Beethoven-Apotheke

Leipziger Str. 23b | Hartmannsdorf

5. August - Brücken-Apotheke

Brückenstr. 13 | Penig

6. August - Rosen-Apotheke

Frohnbachstr. 26 | L.-O.

7. August - Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

8. August - Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c | Kändler

9. August - Neue Paracelsus Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

10. August - Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

11. August - Elefanten-Apotheke

Bahnhofstraße 5 | Burgstädt

12. August - Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

13. August - Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt

14. August - Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

15. August - Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

16. August - Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

17. August - Beethoven-Apotheke

Leipziger Str. 23b | Hartmannsdorf

18. August - Brücken-Apotheke

Brückenstr. 13 | Penig



LESUNG
GREGOR GYSI
WIE WEITER -
NACHDENKEN ÜBER
DEUTSCHLAND
21.09.19



24.10.19
LESUNG
LUTZ LINDEMANN
ehem. DDR Nationaltrainer
Trainer und Manager bei FC Energiebige Aue



02.08.19
SONNENBAD RUBDORF
WWW.VOELKERBALL.EU
A TRIBUTE TO RAMMSTEIN



03 AUG
IMPULSIVA
03.08 | SONNENBAD RUBDORF



NEIN
IST DAS NEUE JA
LESUNG mit
DÉSIRÉE NICK
03.09.19



30 Jahre Mauerfall Konzert
DIE OSSIS | WOLFGANG ZIEGLER
TINO EISBRENNER | THE REMEMBERS
19.10.19



STRASSEN SCHLACHT
VELO URBAN CROSS CHALLENGE
29.09.2019
LIMBACH OBERFROHNA
MELDE DICH AN!
29.09.19
WWW.STRASSENSCHLACHT-CX.DE



am 31.12.2019
14:00 - 18:00 Uhr
Silvester Tanzcafé
Für alle Tanzliebhaber!
mit **Little Tandem**



Vorverkaufsstellen

- In allen Freie-Press-Shops in Ihrer Nähe
- im Internet www.freiepresse.de/meinticket
- Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 / 46 93 19

Öffnungszeiten:
Mo: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 15:00 Uhr
Di. bis Do.: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 15:00 Uhr
Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr



52. TEICHFEST DÜRRENGERBISDORF

Der Feuerwehrverein Dürrengerbisdorf lädt ein:

Festprogramm

Freitag, den 09.08.2019 - Eintritt: 1,- €

- 19.00 Uhr Eröffnung des 52. Teichfestes durch den Oberbürgermeister mit Freibieranstich
- 20.00 Uhr Tanz für Jung und Alt mit der Diskothek „Taktfabrik“
- 21.30 Uhr Der King lebt! Elvis-Double Show
- 22.00 Uhr Tanz in den Morgen mit der Disko „Taktfabrik“



Samstag, den 10.08.2019 - Eintritt: 2,- €

- 14.00 Uhr buntes Treiben auf der Festwiese
- 15.00 Uhr Quadfahren für jedermann
- 15.00 Uhr „Alle Neune!“ - Preis Kegeln mit tollem Hauptgewinn: Rundflug übers Muldental
- 19.00 Uhr „Wer nagelt am schnellsten?“ - großes Mannschaftswett-nageln mit tollen Preisen
- 20.30 Uhr LIVE-Musik und Stimmung mit der Band „Die Prinzenberger“
- 00.30 Uhr Ausklang mit der Disko „Taktfabrik“

PRINZENBERGER

**FESTZELT
TEICHFESTRALLYE
QUAD-FAHREN
PREISSCHESSEN
LIVE-MUSIK
WETTNAGELN**

Sonntag, den 11.08.2019 - Eintritt: frei

- 10.00 Uhr gemütlicher Frühschoppen
- 10.00 Uhr 4. Dürrengerbisdorfer Preisskatturnier
- 10.00 Uhr Technik- und Fahrzeugschau (ganztägig)
- 12.00 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone (solange der Vorrat reicht)
- 14.00 Uhr Händler- und Handwerkermarkt, Kleintierausstellung
- 15.00 Uhr großer Kindernachmittag mit Spiel, Spaß & Überraschungen bei unserer Teichfest-Rallye, Bastelstand für kleine Handwerker, Kinderschminken, Hubsteiger & Traktor-Rundfahrten
- 15.00 Uhr Kaffee & Kuchen mit dem „Lichtensteiner Bläserorchester“
- 17.00 Uhr Entscheid im Preisschießen
- 17.00 Uhr Siegerehrung Preis Kegeln
- 18.00 Uhr kommt unser Sandmännchen



Eintritt Freitag 1€ & Samstag 2€
Sonntag Eintritt frei
Kinder bis 14 Jahren frei

f /teichfest

09. BIS 11. AUGUST 2019

Für das leibliche Wohl wird mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken gesorgt.

... also auf nach Dürrengerbisdorf, das Teichfest-Team erwartet Sie.



Fotos:
Marc Klewer



SICHTBAR
OPTIKERMEISTER INES NAGEL

Markt 14 | 08396 Waldenburg

Tel. (037608) 210 40 | info@brillen-sichtbar.de

www.brillen-sichtbar.de

Ihr Optiker vor Ort

TEXPRESS LOGISTIK
TRANSPORT EXPRESS LOGISTIK LANDGRAF

Steffen Landgraf

Kaufunger Straße 6

09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 037609 505770 · FAX: 037609 505760



Teichfest Dürrengerbisdorf



BAUSERVICE MARCEL NEUBERT



Erdarbeiten

Landschafts- & Wegebau

Maurer-, Beton- & Fundamentarbeiten

Entkernung & Trockenlegung

Natursteinarbeiten | Pflasterbeläge

Am Ullersberg 40

09212 Limbach-Oberfrohna

Marcel Neubert

Tel. 0162 / 4182798

Te./Fax 037609 / 5294

neubert.marcel@t-online.de



Frank Müller, Immobilien GmbH

- Ihr Makler nördlich und westlich von Chemnitz -

Brückenstraße 4 - 09322 Penig

RDM

Tel.: 037381 / 50 80

Fax: 037381 / 50 8299

www.s-t-i-a.de

info@s-t-i-a.de

S-T-I-A.de

www.sachsen-immo.de



HOLZHANDLUNG

Hoppe

Inh. Angela Hoppe

Bahnhofstraße 30 | 08396 Waldenburg

Telefon: 03 76 08 - 33 38 | Fax: 03 76 08 - 39 64

Dachdeckerei

Dachklempnerei, Innenausbau & Solartechnik

Silvio Hahn

0172 / 96 30 709

wir haben's drauf!



www.trudo-dachdeckerei.de

OT Wolkenburg - Herrnsdorfer Str. 36 - 09212 Limbach-Oberfrohna

„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09121 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 037 22-92248 | www.limbacher.kuechen.de



Elektrotechnik

www.eltrik.de



**Fachbetrieb für
Antriebstechnik**



eltrik-Elektrotechnik GmbH
Frau Anja Schneider
Goethestraße 13
Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 / 40 16 48
bewerbung@eltrik.de

WIR STELLEN EIN!

» Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

» Leiter Metall-/ Vorrichtungsbau (m/w/d)



Stadtinformationsbroschüre
www.limbach-oberfrohna.de

Das Original!

Das Come to L.-O. -
Stadtinformationsbroschüre
von Limbach-Oberfrohna - kommt wieder.

Anzeigenannahme und -anfrage
ausschließlich über den Zweitweg-Verlag;
bekannt durch den Stadtspiegel
Limbach-Oberfrohna.

Anzeigenannahme:

zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de
zweitweg-verlag2@selbsthilfe91.de

Zweitweg-Verlag GmbH
Grenzgraben 69
09126 Chemnitz
03 71 / 5 33 45 21



AKTION: Sommerangebot für 's Dachgeschoss Bei uns sparen Sie 2 Kaltmieten

Wenn Sie bis zum 30.09.2019
eine unserer
Dachgeschosswohnungen
anmieten, schenken wir Ihnen
die Kaltmiete für die ersten
beiden Monate.



Verschiedenste Größen,
Grundrissgestaltungen und
Ausstattungen
erwarten Sie im
gesamten Stadtgebiet von
Limbach-Oberfrohna.
Alle Angebote unter
www.glo-online.de oder in
unserer Geschäftsstelle vor Ort.



GEBÄUDE-
GESELLSCHAFT
L.O.

Albert-Einstein-Straße 25 09121 Limbach-Oberfrohna Tel: 03722 634 634 E-Mail: vermietung@glo-online.de

Faire Bezahlung, krisenfester Arbeitsplatz und vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir suchen ab sofort für unsere Sozialstation Kändler:

Pflegefachkräfte (m/w/d)

Einstiegsgehalt: 2.129,36 €

- 30 Wochenstunden, unbefristet
- 13. Monatsgehalt, 29 Tage Urlaub
- weitere Extras, wie Zuschläge für Überstunden, Nachtarbeit sowie Arbeit an Sonn- und Feiertagen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl 1/5 an:
 bewerbung.zwickau-vogtland@johanniter.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
 RV Zwickau/Vogtland
 Uferstraße 31, 08412 Werdau
 Tel. 03761 8883-58

TOP
 2019
 ERFAHRENE

DIE JOHANNITER

MACHT SICH HILFSBEREITSCHAFT BEZAHLT? BEI UNS SCHON.

Mehr Infos unter: besser-für-alle.de

Laura T.

KÜCHENSTUDIO Uhlig

Ihre Traumküche - Wir verwirklichen sie preiswert, fachgerecht und individuell.

Wir bauen für Sie um - kommen Sie vorbei und schauen Sie sich unsere neuen Ausstellungsküchen an.

Sachsenstraße 16 · 09212 Limbach-Oberfrohna · Telefon: 03722-92615 · www.uhlig-tischler.de

Tischlerei Uhlig

- Sonderanfertigung
- Umbau
- Erneuerung
- Ergänzung



100 Jahre 1919 - 2019

KLEINGARTENSPARTE WESTEND E.V.
 LIMBACH-OBERFROHNA

Geburtsfeier
 03. - 04. August 2019



RENAULT **ERFAHRENE**

Die Schneider Gruppe
 Automobile auch Welt.

SCHNEIDERS ERFAHRENE:
 Gebrauchtwagen mit lebenslanger Garantie.

Schneiders
LEBENS-LANGE GARANTIE



Renault Laguna GT dCi 175 S/S
 EZ: 27.11.2004 KM: 55.600 KW: 127
 PS: 175, Xenon, Navi, Einparkhilfe
 vorn und hinten, Sportsitze vorn
 beheizbar und elektrisch einstellbar,
 Allradlenkung

10.990,00 EUR



Dacia Logan MCV Tce 90 Prestige
 EZ: 17.03.2015 KM: 55.800 KW: 66
 PS: 90, Navi, Klima, 16-Zoll-Alu, Tempomat,
 elektr. Fensterheber, NSW, elektr. Außenspiegel!

8.980,00 EUR



Seat Leon FR 1.8 TSI S/S
 EZ: 15.04.2013 KM: 65.000 KW: 132
 PS: 180, Alcantara, PDC, SHZ, Voll-LED-SW,
 18-Zoll-ALU, Seat-Media-System, Klimaautomatik

14.990,00 EUR

Es freut sich auf Sie:

William Franz
 Verkäufer Neu- und Gebrauchtwagen
 Tel: 03722 5204 1700
william.franz@dieschneidergruppe.de



DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. RÖHRSDORF
 Haardt 2, 09247 Chemnitz/Röhrsdorf, Tel: 03722/5204 1000

www.dieschneidergruppe.de

Industriebedarf Grafe



Ihr Fachhändler für:

- Kugellager
- Keilriemen
- Dichtungen
- Normteile
- Schürfleisten
- Ketten-Antriebe
- Faltenbälge
- u.v.m.

Sie finden uns

in Kändler bei Limbach-Oberfrohna
 Hauptstraße 69
 Tel. 03722-401850 / Fax 03722-401860
 oder auf www.Grafe-Shop.de





Jetzt vorbestellen.

Raum für Unternehmen und Unternehmungen.

Der neue Passat Variant*.

Der wichtigste Job für den neuen Passat Variant? Ihren Job leichter zu machen. Ob Sie häufig auf Geschäftsreise sind oder privat den Familienalltag managen – dank seiner intuitiv bedienbaren Funktionen wird jede Fahrt zu einer Erfahrung auf hohem Komfort-Niveau. Dazu bleiben Sie beim Stauraum besonders flexibel. So erlaubt es sein variables Raumkonzept, den Ladeboden unkompliziert mit einer Hand an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Sein Kofferraumvolumen von bis zu 650 Litern lässt sich durch Umklappen der Rücksitzlehne auf bis zu 1.780 Liter erweitern. Viel Platz, um mitzunehmen, was Ihnen am Herzen liegt. Oder Ihren Kindern. Lernen Sie den neuen Passat Variant jetzt bei uns kennen.

Mehr Informationen finden Sie schon einmal hier: <http://www.volkswagen-autohaus-lohs.de>

* Kraftstoffverbrauch des neuen Passat Variant in l/100 km: kombiniert zwischen 7,1 und 4,4, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert zwischen 163 und 116.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 07/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Lohs GmbH
Kreuzsche 8
09212 Limbach-Oberf.
Tel. 03722 7150
www.autohaus-lohs.de



Dienstleistung

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte,
Küchentechnik
im Gewerbegebiet
Pleißa West
NEUBERT
Telefon: 03722-403184

**Bettfedernreinigung-
Bettenkomplettwäsche**
(ehem. Betten-Lindner)
kostenloser Abholdienst in Limbach-Oberfrohna
Tel.: **0371-410109**

BAUARBEITEN

Baufirma André Pröhl
Meisterbetrieb
· Maurer- und Betonbauarbeiten
· Fliesen, Putz und Trockenbau
Dorfstraße 5a | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03 76 09-5 88 10 | andreproehl@freenet.de
www.bau-mit-proehl.de

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN

Wetzelmühle
Niederfrohna
Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrrausleihe
Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

DACHTECHNIK

Dachtechnik
Telefon: 03722-403084
Mobil: 01 73-8 75 76 16

DACH-TEC
DACHDECKEREI und KLEMPNEREI
Mario Kielau
Goethestraße 1
09212 Limbach-Oberfrohna
info@dachttec-kielau.de
www.dachttec-kielau.de
0174 3 58 05 97

MIETWAGEN

Mietwagenbetrieb
Jan Bergmann OT Uhlisdorf
Tel: 01 52 · 08 64 13 92
Krankenfahrten Schulbus,
Gelegenheitsfahrten
bergmann.bus@aol.de

BESTATTUNGEN

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ **03722-85626**

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/ **87571**

ANTEA
BESTATTUNGEN
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) **98300**

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) **9 23 19**

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge
bis 70% Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke
03722/ **92248**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722 · **92615**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

NACHHILFE

Infos & Anmeldung
Ingeheimer Str. 3
Mo-Do 15:15 - 17:15
☎ **03722-469080**
www.meine-lernhilfe.de
alle Klassen - viele Fächer - und mehr

